

Sinkende Kirchensteuereinnahmen und wachsende Spendenfinanzierung

Oftringen Die Versammlung der reformierten Kirche wählt zwei neue Mitglieder der Kirchenpflege und passt den Stellenplan an.

67 Stimmberechtigte und 13 Gäste fanden sich im Anschluss an den Gottesdienst in der reformierten Kirche Oftringen zur Kirchgemeindeversammlung ein, welche von Präsident Thomas Breitenstein geleitet wurde.

Im Jahresbericht 2018 kamen die zahlreichen und vielfältigen Angebote der Kirchgemeinde für alle Altersgruppen gut zum Vorschein. Einige herausgepickte Highlights waren die Gemeindereise nach Tschechien, das Sommerfest mit Essen aus verschiedenen Kontinenten, die Weihnachtsaufführung mit der Theatergruppe oder der Aufbau des Projekts Wegbegleitung für Menschen in schwierigen Lebenssituation

Durch die Rechnung 2018 führte Roland Schwendener. Die Steuereinnahmen sanken gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Millionen Franken. Da auch die Aufwände reduziert werden konnten, resultierte ein Aufwandsüberschuss von 0,1 Millionen Franken.

Als Grund für den hohen Rückgang der Steuereinnahmen wurde ein sehr tiefes Volumen an Nachsteuern erwähnt, aber auch der anhaltende Rückgang der Mitgliederzahlen.

Marcel Hauser hat nach 30 Jahren seine Teilzeit-Stelle als Sozialdiakon bei der Kirchgemeinde gekündigt um sich ganz seiner selbständigen Tätigkeit zu widmen.

Die Versammlung stimmte dem Antrag der Kirchenpflege zu, seine Stelle aufzuheben und einen Teil der Arbeit auf die bestehenden Mitarbeitenden Sonja Neuenschwander sowie Evelyn und Peter Wernli zu verteilen unter Anhebung von Stellenprozenten. Aufgrund der sinkenden Kirchensteuer-Erträge wurde beschlossen, diese Stellenprozente durch Spenden zu finanzieren. Die benötigten Spendengelder werden dabei durch den Verein kirchliche Gemeindearbeit akquiriert.

Um Vakanzen in der Kirchenpflege neu zu besetzen, fand eine Ersatzwahl statt. Die Versammlung wählte Reto Wild und Timo Hottiger als neue Mitglieder der Kirchenpflege.

Infolge Pensionierung ist Ursula Wider als Aktuarin und Sekretärin ausgetreten. Ihre Dienste wurden von Judith Schreyger und Robert Plüss übernommen.

Sie wurde auch als Kirchenpflegerin verabschiedet. Silvia Meder musste infolge Wohnortswechsel die Kirchenpflege verlassen. Nach 14 Jahren im Amt, in den Ressorts Finanzen und Personal, wurde auch Roland Schwendener aus der Kirchenpflege verabschiedet.

Im Informationsteil zum Schluss der Versammlung wurde unter anderem auf den neuen Gemeinschaftsgarten aufmerksam gemacht, der hinter dem Pfarrhaus jeweils am Freitag-Nachmittag von Freiwilligen bepflanzt und gepflegt wird.

Foto von links nach rechts:

Reto Wild, Timo Hottiger, Roland Schwendener, Ursula Wider

29.05.2019/ Felix Kaderli

